MENTORING
der unbekannte Schatz

DEFINITION

Im Mentoring hilft der Mentor durch seinen Erfahrungsvorsprung einem anvertrauten Mentee in einer Aufgabe, einer Fähigkeit, einer neuen Situation oder schlicht für eine gewisse Zeit den Glauben und das Leben zum Blühen zu bringen.

(Pastor Simon Hartung)

BIBLISCHE BEISPIELE

Naomi & Rut (Rut 1,15-22; 2,19-23)

Oder Elia & Elisa (1 Könige 19,19-21; 2. Könige 2,1-14)

Paulus & Timotheus (2. Timotheus 3,14)

MENTORING

Seelsorge
hat einen eher problemorientierten Fokus
eher kürzere Beratungsdauer
- eher beziehungsorientiert.

Coaching
hat einen eher zielorientierten Fokus
variable Beratungsdauer
- weniger beziehungsorientiert.

Mentoring
hat einen eher förderorientierten Fokus
eher längeres Zeitinvest
- beziehungsorientiert.

Supervision, Mediation oder Therapie
kann für Beratende und Beratungssuchende, grob gesagt, eine hilfreiche Ergänzung zu Seelsorge, Coaching und Mentoring sein bzw. in der Überforderung eine nötige Alternative.

grob nach Faix, Tobias & Wiedekind, Anke: Mentoring, das Praxisbuch, S. 36ff.

Merkmale von Mentoring

- ist Partizipation an konkreten Erfahrungen
- ist eine lernende Partnerschaft
- ist zeit- und engerigeintensiv
- ist nachhaltig

PRAKTISCHE ANLEITUNG

1:1 Mentoring entsteht häufig zufällig. Kontinuierliches Mentoring braucht aber eine strukturelle Organisation. Die meisten Gemeinden arbeiten hier mit einer Art Mentoring-Plattform. Das sind Systeme, wo ein potenzieller Mentee die Chance bekommt, passende Mentoren zu finden.

Übergemeindliches Netzwerk
www.c-mentoring.net

Beispiel der FeG Göttingen

In dieser Gemeinde wurden grobgegliedert folgende Hürden überwunden, hin zu einem Mentoring-Programm:

1) Kleines Team Williger finden (Mentorenstamm).

2) Gesamtleitung ins Boot holen
→ Vision vermitteln und gemeinsame Entscheidung treffen.
„Wir wollen, dass unsere Gemeinde gesund wächst, weil Menschen ganzheitlich gefördert werden."
„Durch Mentoring werden Menschen gesehen und gefördert, ihre eigenen Potenziale zu entfalten."
„Wir wollen keine Mentoring-Gemeinde werden, aber wir möchten, dass Mentoring ein natürliches Angebot in unserer Gemeinde ist."

3) Mentoren finden
→ Aufrufe im Gottesdienst zur Schulung & Persönliche Ansprache.
→ Ausbildung ermöglichen.

4) Plattform einrichten
→ www.feg-goettingen.de/mentoring.

4) Mentees motivieren
→ In den Teams das Angebot aktiv bewerben.
→ Flyer auslegen – Homepage bewerben.

6) Schulung, Material, Supervision ...